

Förderaufruf: „Kooperative Beschäftigung (KoBe)“

Eine Förderung des MAGS NRW aus Mitteln der EU-Initiative REACT-EU

Minister Karl-Josef Laumann: „Die Projekte der Kooperativen Beschäftigung sind uns ein wichtiges Anliegen, denn hiermit werden besonders arbeitsmarktferne Arbeitslose gefördert. Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt werden verbessert, damit eine gelungene und nachhaltige Integration in Beschäftigung erfolgen kann.“

Das sind die Ziele:

- Flankierung der Umsetzung des Teilhabechancengesetzes in Nordrhein-Westfalen.
- Förderung der Kooperation von gemeinnützigen Beschäftigungs- und Qualifizierungsunternehmen mit Arbeitgebern der Privatwirtschaft.
- Stabilisierung und Vorbereitung von besonders arbeitsmarktfernen Personengruppen.
- Verbesserung der Chancen von ehemaligen Langzeitarbeitslosen für den Übergang in ungeforderte Beschäftigung.

Das wird gefördert:

- Projekte, die neue Wege bei der Kooperation von gemeinnützigen Beschäftigungs- und Qualifizierungsunternehmen mit Unternehmen der Privatwirtschaft oder der (gemeinnützigen) Sozialwirtschaft gehen und dabei neue Instrumente und Ansätze entwickeln.
- Gefördert werden bei gemeinnützigen Trägern die Stellen eines Betriebscoaches (zur Unterstützung und fachlichen Anleitung) und einer Netzwerkkoordination (zur Entwicklung der Träger- und Unternehmensverbände).

Das müssen Sie erfüllen:

- Das Unternehmen muss gemeinnützig sein.
- Das Programm wird nur in den Gebietskörperschaften umgesetzt, die von Langzeitarbeitslosigkeit besonders betroffen sind.
- Es ist ein formloser „Letter of Intent“ (LoI) des örtlichen Jobcenters vorzulegen, der die Zuweisung von Geförderten nach § 16i SGB II für die Umsetzung des Projektes festlegt.

Die ausgewählten Projekte können zum 1. Oktober 2021 starten.

Die Frist für den Aufruf ist bereits abgelaufen und die ausgewählten Projekte können zum 1. Oktober 2021 starten.

Weitere Informationen zur Aktion sowie zu den Zuwendungsvoraussetzungen finden Sie unter: www.mags.nrw/esf-aufrufe

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds / REACT-EU als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
REACT-EU



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

